

I verzells em Nebi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mein Erlebnis mit mir

I verzells em Nebi

Vor einer Woche fuhr ich im 18.25 Uhr-Zug von Zürich nach Basel. Im Coupé nebenan saßen zwei Basler Damen; man konnte es so aus dem Agg-

sang schließen. In ihrer Begleitung war ein Dienstmädchen. Sie hatten es offenbar in der Ostschweiz frisch ergattert und führten es nun seinem neuen Arbeitsfelde zu. In Baden fragte es:

«Zweigt hier unsere Linie von der nach Bern ab?» Die eine der beiden Damen erwiderte: «Nein, sondern die Linie nach Bern zweigt von der unsern ab.»

Daß sich die Linien erst in Brugg trennen, brauchte sie natürlich nicht zu wissen, nachdem die Hauptsache so trefflich klargestellt war. Ggnoth

Wir servieren zu jeder Hauptmahlzeit 3 versch. MENÜS ab Fr. 1.80

Suavetia

Confiserie Tea-Room Tel. 334 31
nur Bahnhofstr. 61 - Eingang Fußlstr. ZÜRICH
gegenüber Franz Carl Weber



Kursaal Casino Baden

bei Zürich

Spielsaal Bar Dancing

Terrasse - Gartenrestaurant
Dîner - Souper et à la carte

BAHNHOFBUFFET

Inh. Primus Bon

Zürich